

Meisterwerke – entstanden im Unterricht

Drei Tischplatten aus dem Gymnasium werden aufgehoben weil sie Zeitzeugen sind / Lagerung im Keller

Von Sabrina Deckert

Balingen. Ein Linien-Wirrwarr. Rot und blau, weiß, dazwischen Pinsel- und Kratzspuren, Messerritzereien: »Chemie ist toll!«, »S+A – die sind verliebt«, »Herr M. ist doof!« – wer kennt das nicht: Die Krickeleien, die Schüler auf den Schultischen fabrizieren? Da wird der neueste Klatsch und Tratsch ausgetauscht, über Lehrer gelästert, der eine oder andere Spickzettel aufgeschrieben oder einfach nur das Haus des Nikolaus aufgemalt, in der Hoffnung, dass dadurch die Zeit schneller vergeht.

Die Tische im Chemiesaal I des Balingen Gymnasiums standen dort mehr als 40 Jahre lang. Generationen von Schülern haben sich auf ihnen verewigt, ausgetauscht und ihr Hasstiraden losgelassen.

Grund genug für die Stadträtin Sabine Klaber anzufragen, ob bei der anstehenden Renovierung der neun naturwissenschaftlichen Räume des Gymnasiums nicht ein paar der Tischplatten aufgehoben werden könnten. Als Zeitzeuge.

Und so wurde es entschieden. Als am 25. Juni die Handwerker in den Chemiesaal I marschierten um ihn zu entkernen und alles neu und schön zu machen, bekam Hausmeister Mike Molz vom Balingen Hochbauamt die Anweisung, mehrere Tischplatten vor dem Abräumtrupp zu retten. In den anderen Räumen waren teilweise die Originalplatten schon gar nicht mehr drin – nur im Chemie I ist die Zeit stehen geblieben.

»Drei Stück waren noch so, dass man ein bisschen etwas



Bei dem Thema Chemie gehen die Meinungen der Balingen Gymnasiasten wohl auseinander. Die einen finden es zum Herzen, die anderen eher »bäh!«.

Foto: Deckert

darauf lesen konnte«, sagt der Hausmeister und zeigt auf drei lange Holzplatten mit Rillen an einem Ende. Aber das darauf Geschriebene entziffern kann nur, wer sich wirklich anstrengt.

In 40 Jahren war das Mitteilungsbedürfnis der Schüler scheinbar so groß, dass bei einem flüchtigen Blick über die Platten nur ein buntes Wirrwarr zu sehen ist. Hier und da ein Herz, das zwei ini-

tialen umrahmt, ein Smiley – und zahlreiche Skizzen von Dingen, die eher etwas mit dem Biologieunterricht zu tun haben.

»Auf vielen Platten waren mit weißem Tippex einfach nur Internetadressen draufgeschrieben«, erinnert sich Molz. »Und das wollte ich dann auch nicht aufheben.«

Er brachte sie in einen kleinen, sehr rohbaumäßig aussehenden Kellerraum. Und dort

lehnen sie an einer langen, grauen Wand. Was jetzt? »Das weiß ich nicht«, sagt Molz und lacht. »Sie liegen sie hier bei mir.«

Ist denn schon jemand gekommen, um sich die Schmuckstücke anzuschauen? »Jürgen Beuter vom Hochbauamt war da und hat Fotos gemacht«, erinnert sich der Hausmeister. »Sonst – nein.«

Weiß Beuter dann vielleicht wie es jetzt weiter geht, was

mit den geretteten Erinnerungen passiert? »Die Platten sind jetzt archiviert. Wo sie hin sollen, weiß ich nicht«, sagt er. Wenn also jemand Verwendung für die mehr oder weniger künstlerisch-gehaltvolle Holzplatten, die Pubertätszeugnisse von tausenden von Schülern hat – in diesem kleinen dunklen Raum im Keller des Balingen Gymnasiums liegen sie und warten auf einen Verwendungszweck.

KURZ NOTIERT

Vorfahrt genommen – dann kracht es

Balingen. Die Vorfahrt genommen hat nach Angaben der Polizei eine 29-jährige Autofahrerin einer 18-Jährigen. Verletzt wurde niemand, aber es entstand ein Schaden von rund 7000 Euro. Am Montag um 20.15 Uhr war die 29-Jährige aus der Tübinger Straße in die Paulinenstraße eingebogen. Dabei hatte sie nach Angaben der Polizei das Fahrzeug der 18-Jährigen, das auf der vorfahrtberechtigten Paulinenstraße unterwegs war, vermutlich übersehen.

Neues Adressbuch ist da

Einwohner, Vereine und Branchenverzeichnis

Balingen (gu). Das neue Adressbuch der Stadt Balingen ist da und kann ab sofort gegen eine Schutzgebühr von vier Euro an der Infothek im Rathaus und bei den Ortschaftsverwaltungen abgeholt werden.

Neben 28 779 Adressen von Bürgern über 18 Jahren bietet das Buch, das im Vier-Jahres-Rhythmus erscheint und das der NovoPrint-Verlag bereits in achter Auflage herausgebracht hat, einen kleinen geschichtlichen Streifzug durch

die Eyachstadt, ein Vereinsregister mit den jeweiligen Ansprechpartnern, ein Branchenverzeichnis sowie einen Behördenverzeichnis unter dem Motto »Was erledige ich wo?«

Im Vorwort geht OB Reitemann der Frage nach, ob ein solches Buch in Zeiten des Internets überhaupt noch nötig sei. Die Antwort ist ein eindeutiges »Ja« – nicht zuletzt, weil das Internet aus datenschutzrechtlichen Gründen gar nicht alle Informationen veröffentlichen dürfe.



Werben für das Einwohnerbuch (von links): OB Helmut Reitemann, Gabi Sauter (Einwohnermeldeamt) und Stefan Herb (NovoPrint-Verlag).

Foto: Ungureanu



In rund zwei Wochen soll die Behelfsbrücke stehen

Ende Juni hat der Gemeinderat die Mittel freigegeben, jetzt hat in Endingen die Maßnahme »Neubau Steinachbrücke« begonnen. Derzeit sind die Vor-

arbeiten für den Bau einer zweispurigen Behelfsbrücke neben dem Fußgängersteig im Gange. Bis in etwa zwei Wochen soll sie fertig sein. Danach

wird die Steinach-Brücke abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Es wird mit Kosten von rund 519 000 Euro gerechnet.

Foto: Hauser

Party bis in die Nacht

Viel Musik beim Freibadfest in Balingen

Balingen. Die Sonne lacht, das Fest im Balingen Freibad kann stattfinden. Auf die Besucher warten heute viel Musik, zahlreiche Vorführungen auf der Showbühne sowie verschiedene Spiele.

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Während DJ Nectar und DJ EL Saltador mit Sommerhits gleich für Stimmung sorgen wollen und die Kinderdisco startet, können sich die Besucher für verschiedene Turniere anmelden. Aqua-Fitness- und Zumba-Vorführungen ergänzen das Programm ebenso wie eine Verlosungsaktion.

Zu einem Höhepunkt wird sicherlich die »Arschbomben-Meisterschaft« werden, die für 17.15 Uhr angesetzt ist. Gegen 18.30 Uhr werden die ausgesetzten Preise an die Bestplat-

zierten der Turniere verteilt.

Danach sind noch Präsentationen auf der Bühne. Und bis etwa 23 Uhr sind Baden und Poolparty angesagt – wiederum mit DJ Nectar und DJ EL Saltador.



Spaß ist angesagt im Balingen Freibad. Foto-Archiv: Hauser

Bürgerinitiative strebt weitere Messungen an

Balingen-Endingen (wus). Sommerferien hin oder her – die Bürgerinitiative (BI) »Orts-umfahrung Endingen/Erzingen« macht keine Pause. Heute besuchen mehrere Mitglieder das Regierungspräsidium in Tübingen. Im Gespräch mit Vertretern des Referats für Luftreinhaltung in der Abteilung Umwelt wollen sie sich über die Aussicht auf neue Schadstoffmessungen in Endingen informieren. Diese könnten ein weiterer Schritt auf dem Weg zum angestrebten Lasterfahrverbot sein.

Bereits 2005 hatte es in dem Balingen Stadtteil sogenannte »Spotmessungen« gegeben. Ziel dieser im ganzen Land ausgeführten Maßnahmen war die Erfassung stark belasteter, Punkte in Straßennähe in städtischen Gebieten und die Ermittlung der dortigen Konzentration von Stickstoffdioxid (NO₂) und Feinstaub. In Endingen war die NO₂-Konzentration damals deutlich zu hoch, berichtet der BI-Vorsitzende Gerd Ulrich.

2013, so die Hoffnung, soll in Endingen wieder eine Spotmessung erfolgen. Der Nachweis einer gestiegenen Luftverschmutzung könnte weitere Argumente im Kampf für die lang ersehnte Ortsumgehung liefern.

BALINGEN

► **Trauernde begleiten,** ein ökumenischer Gesprächskreis für Menschen in Trauer, findet von 19 bis 20.30 Uhr im Senator-Kraut-Haus, Hindenburgstraße 34, statt. Infos unter 07433/385980 oder 1408340.

► **Der DRK-Kleiderladen** in der Wilhelmstraße 8 (über dem Tafelladen) hat von 10 bis 13 Uhr geöffnet (auch für die Annahme von Bekleidung). Info-telefon 07433/9097867.

► **Die Stadtbücherei** hat von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

► **Der Jahrgang 1937** Balingen mit Stadtteilen trifft sich heute um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zu einer Wanderung am Schömberger Stausee. Einkehr ist im Gasthaus »Staudamm« in Schömberg.

► **BSW-Rentnertreff** ist heute ab 14.30 Uhr im Seerosengarten in Engstlatt.

► **Der Jahrgang 1932** Balingen mit Stadtteilen trifft sich am Donnerstag, 2. August, um 17 Uhr im Gasthof Lang.

► **Bei der Frauengruppe der Ost- und Westpreußen** fällt wegen der Ferien die Plan-chanderstunde am Samstag, 4. August, aus.

OSTDORF

► **Der Radfahrerverein** bietet ab 18 Uhr Trekkingradfahren, ab 19 Uhr Radwandern ab der Festhalle an.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112
Feuerwehr: 112

APOTHEKEN

Sonnen-Apotheke Geislingen:
Vorstadtstraße 31, 07433/8057 (von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages)

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
Fax: 07433/1 58 75
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de